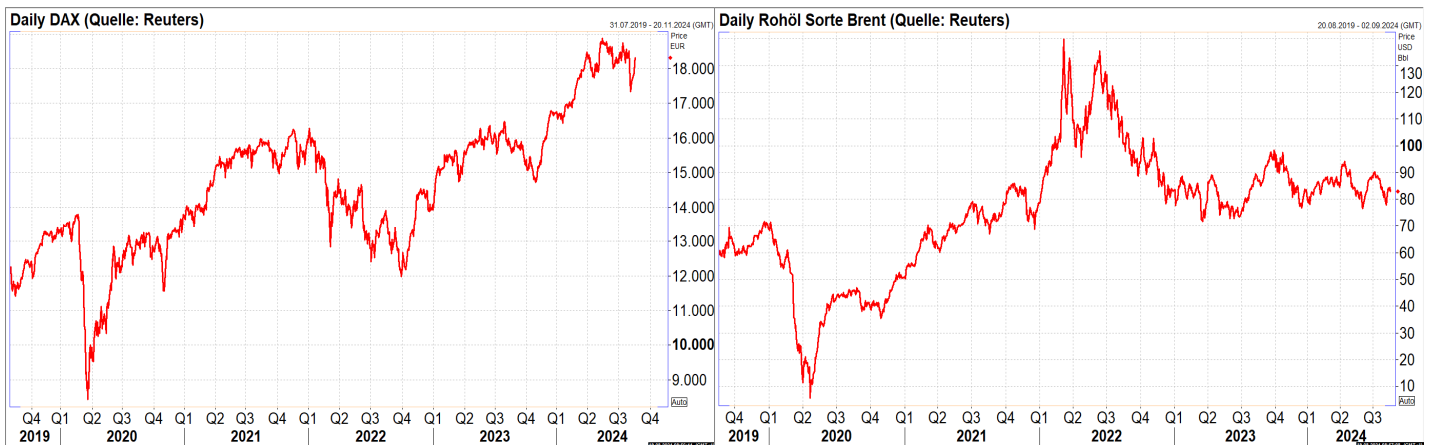


Marktüberblick am 19.08.2024

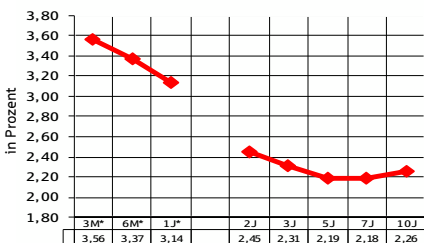
Stand: 9:09 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.322,40	+0,77 %	+9,38 %	Rendite 10J D *	2,26 %	-0 Bp	Dax-Future *	18.399,00
MDax *	24.812,18	+0,10 %	-8,57 %	Rendite 10J USA *	3,89 %	-3 Bp	S&P 500-Future	5577,25
SDax *	13.869,54	+0,17 %	-0,65 %	Rendite 10J UK *	3,96 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	19595,00
TecDax*	3.344,10	+0,12 %	+0,20 %	Rendite 10J CH *	0,46 %	+0 Bp	Bund-Future	134,37
EuroStoxx 50 *	4.840,52	+0,68 %	+7,05 %	Rendite 10J Jap. *	0,88 %	+4 Bp	VDax *	13,98
Stoxx Europe 50 *	4.453,30	+0,20 %	+8,79 %	Umlaufrendite *	2,25 %	+5 Bp	Gold (\$/oz)	2501,25
EuroStoxx *	498,07	+0,57 %	+5,04 %	RexP *	450,73	-0,21 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	79,38
Dow Jones Ind. *	40.659,76	+0,24 %	+7,88 %	3-M-Euribor *	3,56 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1048
S&P 500 *	5.554,25	+0,20 %	+16,45 %	12-M-Euribor *	3,14 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8520
Nasdaq Composite *	17.631,72	+0,21 %	+17,46 %	Swap 2J *	2,73 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9523
Topix	2.638,32	-1,50 %	+13,19 %	Swap 5J *	2,49 %	-2 Bp	Euro/Yen	160,72
MSCI Far East (ex Japan) *	568,61	+1,82 %	+7,51 %	Swap 10J *	2,50 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,00
MSCI-World *	2.802,44	+0,39 %	+13,82 %	Swap 30J *	2,28 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

19. Aug (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax der Kursentwicklung an den Terminmärkten zufolge mit leichten Verlusten starten. Am Freitag hatte er 0,8 Prozent höher bei 18.322 Punkten geschlossen. Zum Anfang der neuen Woche richten Börsianer ihr Hauptaugenmerk auf die Veröffentlichung der US-Frühindikatoren. Von ihnen erhoffen sie sich auch Rückschlüsse auf das Tempo der erwarteten Zinssenkungen der Notenbank Fed. Die Währungshüter versuchen, mit erhöhten Zinsen die Inflation einzudämmen, ohne die Wirtschaft abzuwürgen. Experten erwarten für Juli einen Rückgang des Barometers um 0,3 Prozent nach einem Minus von 0,2 Prozent im Vormonat. Weitere Hinweise auf die nächsten Schritte der Fed erhoffen sich Investoren aus einer Rede von US-Notenbankdirektor Christopher Waller.

Die US-Anleger haben nach sechs Handelstagen mit Kursgewinnen in Folge auch am Freitag die Woche freundlich ausklingen lassen. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,2 Prozent höher auf 40.659 Punkten. Auch der breit gefasste S&P 500 und der technologieelastige Nasdaq rückten um jeweils 0,2 Prozent auf 5.554 und 17.631 Zähler vor. An den Rohstoffmärkten nahmen Investoren ebenfalls Gewinne mit. Die US-Rohölsorte WTI verbilligte sich um 1,7 Prozent auf 76,79 Dollar je Barrel (159 Liter). Bei Kryptowährungen griffen Investoren dagegen zu. Die beiden wichtigsten Cyber-Devisen Bitcoin und Ethereum verteuerten sich um fast fünf Prozent auf 59.449 Dollar beziehungsweise um 2,8 Prozent auf 2.621 Dollar. Unabhängig davon blieben die Spannungen im Nahen Osten ein Risikofaktor für die Anlegerstimmung. Wegen der gezielten Tötung von Spitzenfunktionären der radikal-islamischen Hamas und der libanesischen Hisbollah hatte die Islamische Republik Vergeltung angedroht. Bislang habe der Iran nicht zurückgeschlagen, was aber nicht bedeute, dass er sich doch noch dazu entschließen werde, warnte ein Börsianer. Bei den Einzelwerten geriet unter anderem Applied Materials unter Verkaufsdruck, obwohl der Chipindustrie-Zulieferer für das laufende Quartal einen Ausblick leicht über Markterwartungen veröffentlicht hatte.

Die asiatischen Aktienmärkte zeigen sich am Montag mit gemischter Tendenz. In Tokio notierte der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 1,8 Prozent schwächer bei 37.389 Punkten und der breiter gefasste Topix schloss 1,5 Prozent tiefer bei 2.638 Punkten. Die Börse in Shanghai gewann 0,5 Prozent auf 2.895 Punkte. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen stieg um 0,4 Prozent auf 3.358 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Auftragseingang Maschinen (Jun)

Unternehmensdaten heute

Palo Alto Networks (Jahr)

Weitere wichtige Termine heute

Partei-/Nominierungskonvent der Demokraten, Chicago (bis 22.08.)

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.